Informationspflichten für Bewerber (Art. 13 DSGVO)

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist:

Alpin Logistik Allgäu GmbH
Edisonstraße 2
87437 Kempten
Telefon: 0831 96066870
E-Mail: zusteller@alpin-logistik-allgaeu.de

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Alpin Logistik Allgäu GmbH
Datenschutz
Edisonstraße 2
87437 Kempten
datenschutz@alpin-logistik-allgaeu.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsprozesses
- ggf. Vorbereitung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:

- § 26 Abs. 1 BDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext)
- Ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben (z. B. für die Aufnahme in einen Bewerberpool

5. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen)
- Angaben zur Fahrerlaubnis (z. B. Führerscheinklasse), sofern erforderlich
- ggf. weitere von Ihnen freiwillig übermittelte Informationen

6. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden ausschließlich von den hierfür zuständigen internen Stellen verarbeitet (z. B. Personalabteilung, Disposition).
Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn:

- dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung eingebunden sind

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

7. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert:

- bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens
- bei Ablehnung in der Regel bis zu 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens (zur Wahrung rechtlicher Ansprüche)
- bei Einstellung werden die Daten in die Personalakte überführt
- bei Einwilligung in einen Bewerberpool entsprechend der angegebenen Dauer

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Ohne diese Daten kann Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben jederzeit das Recht:

- auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

10. Beschwerderecht

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere bei der Behörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder des Sitzes unseres Unternehmens.

11. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Stand: 01.01.2026